

Für Liebe

Der Chef des italienischen Nudel-Konzerns Barilla hat sich für Äußerungen entschuldigt, wonach sein Unternehmen »nie Werbung mit Homosexuellen schalten wird«. Nachdem seine Äußerungen im Internet um die Welt gingen und Boykott-Aufrufe aufkamen, meinte Barilla nun, Schwule hätten seinen höchsten Respekt, nur denke er nicht wie sie. Und wie denkt Literaturnobelpreisträger Dario Fo, der früher selbst einmal in einem Barilla-Werbepot auftrat? Er bat Unternehmen, mit verschiedenen Familienmodellen für seine Pasta werben: »Unser Land besteht aus vielen Familien, die eines vereint: Liebe. (...) Diese Liebe gibt es auf der ganzen Welt – sie kann zwischen einem Mann und einer Frau, zwei Frauen oder zwei Männer entstehen.« (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/208161.für-liebe.html>